

Fachtagung
**Rechtsprobleme
der tariflichen
Unterbietungs-
konkurrenz**

21. – 22. Oktober 2010 in Hamburg

Hans **Böckler**
Stiftung 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

WSI Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftliches
Institut

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zunehmend ist zu beobachten, dass „Scheingewerkschaften“ tarifdispositives Gesetzesrecht zum Abschluss von „Tarifverträgen“ nutzen, die ausschließlich oder doch weitgehend die Interessen der Arbeitgeber bedienen. Die Spitze des Eisbergs markiert die CGZP mit den Abschlüssen in der Leiharbeit, aber auch „Christenorganisationen“ wie CGM oder DHV treten nicht nur durch Anschlussarbeitsverträge, sondern auch als tarifliche Unterbietungskonkurrenz zu DGB-Gewerkschaften in Erscheinung. Beide Organisationen wurden von der Rechtsprechung – in viel kritisierten Entscheidungen – als Gewerkschaften anerkannt. Nur in besonders krassen Fällen arbeitgeberseitiger Einflussnahme wie im Falle der GNBZ, die eine sechsstellige Anschubfinanzierung durch den Postdienstleister PIN-Group erhielt, wurde gerichtlich festgestellt, dass die Organisation keine tariffähige Gewerkschaft ist.

Auf dieser Tagung wird nicht nur der aktuelle Stand der Debatte zur tariflichen Unterbietungskonkurrenz zusammengefasst, sondern auch die deutsche Rechtsprechung unter Bezugnahme auf Artikel 2 des ILO-Übereinkommens 87 kritisch hinterfragt. Es wird thematisiert, ob Deutschland seinen mit Ratifikation des Übereinkommens 87 übernommenen Schutzpflichten vor „Eingriffen in Gewerkschaftsrechte durch den Aufbau vom Arbeitgeber abhängiger Scheingewerkschaften“ ausreichend nachkommt. Darüber hinaus werden die verschiedenen juristischen (und politischen) Handlungsmöglichkeiten gegenüber tariflicher Unterbietungskonkurrenz dargestellt und diskutiert.

Zu dieser Debatte laden wir herzlich ein.

Donnerstag, 21. Oktober 2010

- ca. 11.30 Uhr** Anreise und Mittagsimbiss
- 12.30 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Reingard Zimmer, WSI
- 12.40 Uhr** **Tarifliche Grundlagen**
Prof. Dr. Ulrike Wendeling-Schröder,
Leibniz-Universität Hannover
- 13.15 Uhr** **Auftrittsformen der Unterbietungskonkurrenz**
(sozialwissenschaftlicher Vortrag)
Dr. Heiner Dribbusch, WSI
- 14.00 Uhr** Diskussion
- 14.30 Uhr** Kaffeepause
- 15.00 Uhr** **Eingriff in Gewerkschaftsrechte durch
Aufbau vom Arbeitgeber abhängiger
Scheingewerkschaften**
Dr. Reingard Zimmer, WSI
- 15.45 Uhr** Diskussion
- 16.30 Uhr** **Gewerkschaftliche Abwehrmöglichkeiten
gegenüber „gelben“ Organisationen im Betrieb**
Prof. Dr. Wolfgang Däubler, Universität Bremen
- 17.15 Uhr** Diskussion (bis circa 18.00 Uhr)
- ab 19.00 Uhr** Gemeinsames Abendessen

Freitag, 22. Oktober 2010

- 9.00 Uhr** **Unterbietungskonkurrenz in der Leiharbeit –
aktueller Stand und Ausblick**
Prof. Dr. Peter Schüren,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- 9.45 Uhr** Diskussion
- 10.30 Uhr** Kaffeepause
- 11.00 Uhr** **Podiumsdiskussion:
Tarifliche Unterbietungskonkurrenz –
wie weiter für Gewerkschaften?**
Es diskutieren:
Kay Ohl, Funktionsbereichsleiter Tarifpolitik
beim Vorstand der IGM
Günter Schölzel, Justiziar und Leiter der Abteilung
Betriebsverfassung der IG BCE
Martina Trümner,
Justiziarin beim Vorstand von Ver.di
Micha Heilmann, Justiziar und Referatsleiter
für Arbeitsrecht / Betriebspolitik in der
Hauptverwaltung der NGG
Gregor Asshoff, Leiter der Hauptabteilung Politik
und Grundsatzfragen beim Bundesvorstand der
IG Bau
Moderation: Prof. Dr. Thomas Dieterich,
Präsident des BAG a.D.
- 13.00 Uhr** Ende der Veranstaltung und Mittagsimbiss

Veranstalter: WSI in der Hans-Böckler-Stiftung

Veranstaltungs-ort: Hotel Baseler Hof
Esplanade 11
20354 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 3 59 06-701

Anmelde-schluss: **1. Oktober 2010**
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.

Organisation / Anmeldung: Hans-Böckler-Stiftung
Abt. Koordinierung / Verwaltung / Finanzen
Christiane Borsch
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-123
Fax: +49 (0)211 7778-4123
Christiane-Borsch@boeckler.de

Hinweise: Tagungsgebühren werden nicht erhoben.
Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter.
Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmer werden nicht übernommen.

Hotelhinweise: Unter dem Stichwort „Hans-Böckler-Stiftung“ ist im Hotel Baseler Hof ein Abrufkontingent für die Teilnehmer der Tagung gebucht worden (EZ 99 Euro inkl. Frühstück). Dieses kann bis zum 8. September 2010 unter der Telefonnummer +49 (0)40 3 59 06-701 abgerufen werden.

**Hans Böckler
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 7778-0
Fax: +49 (0)211 7778-120
www.boeckler.de